

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates



### Konstituierung des Gemeinderates für die Amtsdauer 1998 - 2002

Der Gemeinderat Bachs hat sich an seiner ersten Sitzung der Amtsdauer 1998 bis 2002 wie folgt konstituiert:

Präsident (durch die Urne gewählt):	Meinrad Dormann
Vizepräsident	Urs Sallenbach
Bauabteilung	Meinrad Dormann
Finanzabteilung	Hans-Jakob Schütz
Fürsorgeabteilung	Hans Schweizer
Gesundheitsabteilung	Hans-Jakob Schütz
Landwirtschafts- und Forstabteilung	Urs Sallenbach
Liegenschaftenabteilung	Rita Meyer
Sicherheitsabteilung (Feuerwehr, Polizei, Wehrwesen)	Rita Meyer
Strassenabteilung	Urs Sallenbach
Vormundschaftsbehörde	Meinrad Dormann
Wasser- & Energieabteilung	Hans Schweizer

Ebenso hat der Gemeinderat die Gemeindedelegierten in Zweckverbänden, Kommissionen, Fachgremien, etc. bestimmt.

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat und das Verwaltungspersonal werden am Freitagabend, den 8. Mai, die gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen besichtigen, damit alle für die kommenden Arbeiten den gleichen Wissensstand haben.

## Kurzinformationen

- Der Gemeinderat liess sich zu zwei Rekursen gegenüber dem Bezirksrat vernehmen, betreffend die Installation von Wasserzählern für das Bemessen der Abwassergebühren von privaten Wasserquellenbesitzern.
- Die Informationsveranstaltung zur Weiterführung des Projektes „Kulturlandschaft Bachsertal“ der Gemeinderäte Fisibach, Bachs und dem Natur- und Vogelschutzverein Bachs wurde vom Samstag, den 9. Mai auf Freitag, den 1. Mai 1998 vorverlegt. Nähere Informationen zu diesem Anlass finden sie im hinteren Teil des Mitteilungsblattes.
- Am Donnerstag, den 2. Juli 1998 lädt der Gemeinderat zusammen mit dem Bachser Forum zu einem Gedenk Anlass zur 150 Jahr-Feier unseres Bundesstaates ein. An diesem Abendanlass wird PD Dr. A. Tanner ein zweiteiliges Referat halten. Der erste Teil steht unter dem Thema: „Die Entstehung der modernen Schweiz – der Bundesstaat von 1848 -; die Schwierigkeiten, die Kantone in einen Bundesstaat Schweiz zu führen“ und der zweite Teil: „Parallelen zur heutigen Zeit; der schwierige Weg einer Annäherung der Schweiz an Europa.“ Nähere Informationen werden folgen.
- Der Gemeinderat genehmigte die Jahresrechnung 1997 des Sicherheitszweckverbandes Bachs-Neerach-Steinmaur. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 576'281.90 (Voranschlag Fr. 667'900.--) ab. Der Anteil der Gemeinde Bachs beträgt Fr. 64'829.85. Der Gemeinderat ist zufrieden mit dem guten Rechnungsabschluss. Er stellt mit Genugtuung fest, dass die für unsere Gemeinde entfallenden Jahreskosten für Feuerwehr und Zivilschutz mit der Schaffung des Zweckverbandes auf dem Stand der Vorjahre gehalten werden konnten – und dies trotz verbesserten Leistungen!
- Der Gemeinderat erteilt für das Restaurant Freihof und die Kulturbeiz Neuhof je ein Patent zur Führung einer Gastwirtschaft. (Gastgewerbegesetz vom 01.12.1996)
- Der Gemeinderat gewährt wie in früheren Jahren für die Jungviehschauen 1998, veranstaltet durch die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Dielsdorf, einen freiwilligen Gemeindebeitrag von Fr. 100.--.
- Der Gemeinderat verzichtet auf das Erstellen einer kommunalen Submissionsverordnung.

## Mitteilung der Gemeindeverwaltung

### Wahlen und Abstimmungen

Am Sonntag, 7. Juni 1998, finden folgende Wahlen und Abstimmungen statt:

#### 1. Eidgenössische Volksabstimmung:

- 1.1. Bundesbeschluss vom 19. Dezember 1997 über Massnahmen zum Haushaltsausgleich,
- 1.2. Die Volksinitiative „zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation (Gen-Schutz-Initiative)“ und
- 1.3. Die Volksinitiative „S.O.S. – Schweiz ohne Schnüffelpolizei“.

## 2. Kantonale Volksabstimmung:

- 2.1. Kantonales Waldgesetz
- 2.2. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Rahmenmietverträge und deren Allgemeinverbindlicherklärung

## 3. Ersatzwahl eines zürcherischen Mitgliedes des Ständerates

Die Durchführung dieser Abstimmung erfolgt durch die Urne nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 4.9.1983 mit Aenderungen vom 28.11.1993 und der zugehörigen Verordnung sowie der Wahlgesetzrevision vom 1.10.1994.

Die Stimmberechtigten erhalten die Abstimmungsvorlagen, den Stimmrechtsausweis sowie die amtlichen Stimm- und Wahlzettel bis spätestens 15. Mai 1998. Allfällig fehlendes Stimmmaterial kann bis Donnerstag, 4. Juni 1998, 17<sup>00</sup> Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei verlangt werden.

Urnenaufstellung:	Gemeindehaus Bachs	Samstagabend: 19 <sup>30</sup> – 20 <sup>30</sup> Uhr
		Sonntagmorgen: 08 <sup>30</sup> - 09 <sup>30</sup> Uhr
	Thal; Haus Erb	Sonntagmorgen: 08 <sup>30</sup> - 09 <sup>30</sup> Uhr

### Vorzeitige Stimmabgabe

Stimmberechtigte, die vorzeitig ihre Stimme am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben möchten, können dies in den zwei Wochen vor dem Abstimmungssonntag während den ortsüblichen Schalteröffnungszeiten erledigen.

Schalteröffnungszeiten:	Montag + Donnerstag	08 <sup>00</sup> – 11 <sup>30</sup> Uhr	und	14 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>
	Mittwoch	08 <sup>00</sup> – 11 <sup>30</sup> Uhr	und	14 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup>

### Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe durch Rücksendung des Stimm-Materials erfolgt wie folgt:

- Ausgefüllte Stimm-/Wahlzettel in ein neutrales „Stimmzettel-Kuvert“ einlegen;
- Zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das Zustellkuvert oder ein mit dem Vermerk „Briefliche Abstimmung“ versehenes, neutrales Rücksende-Kuvert legen.
- Für jede stimmberechtigte Person ist ein eigenes Kuvert zu verwenden.
- Das Kuvert muss bis zur Schliessung der Wahl- und Abstimmungslokale am Sonntag auf der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eingehende Kuverts fallen ausser Betracht.

### Stellvertretung

Die Stellvertretung bei der Stimmabgabe ist wie folgt gestattet:

- Durch eine andere im gleichen Haushalt wohnende stimmberechtigte Person;
- Durch eine andere stimmberechtigte Person, wenn der/die Vertretene das 60. Altersjahr zurückgelegt hat oder laut ärztlichem Zeugnis am Gang zur Urne verhindert ist. Das Arztzeugnis ist vorzuweisen; bei längerer Dauer wird der Ausweis durch die Gemeindeverwaltung gekennzeichnet.

- Die stellvertretende Person muss nebst dem eigenen auch den/die anderen Stimmrechtsausweis(e) abgeben.

**Niemand darf mehr als zwei Personen vertreten.**

**Stimm- und Wahlzettel sind eigenhändig und handschriftlich auszufüllen.**

## Gemeindeversammlung

Die Rechnungs-Gemeindeversammlung der Politischen-, Schul- und Reformierten Kirchgemeinde findet am Montag, den 15. Juni statt. Die Einladungen werden anfangs Juni verteilt.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	08 <sup>00</sup> –11 <sup>30</sup> und 14 <sup>00</sup> –17 <sup>00</sup>
Mittwoch	08 <sup>00</sup> –11 <sup>30</sup> und 14 <sup>00</sup> –19 <sup>00</sup>
Dienstag und Freitag	nur auf Voranmeldung

### Spezielle Öffnungszeiten im Mai / Juni 1998

Freitag, 1. Mai 1998	geschlossen	Tag der Arbeit
Mittwoch, 20. Mai 1998	08 <sup>00</sup> –11 <sup>30</sup> & 14 <sup>00</sup> –15 <sup>00</sup>	Tag vor Auffahrt
Donnerstag, 21. Mai 1998	geschlossen	Auffahrt
Montag, 1. Juni 1998	geschlossen	Pfingstmontag

## Nächste Mitteilungsblätter

<u>Erscheinungsdatum:</u>	<u>Einsendeschluss für Beiträge:</u>
Freitag, 29. Mai 1998	Montag, 25. Mai 1998, 12 <sup>00</sup> Uhr
Freitag, 26. Juni 1998	Montag, 22. Juni 1998, 12 <sup>00</sup> Uhr